

Anlage zu TOP 3  
JuS 27.09.2018

### Rückmeldungen der ersten Gruppenphase:

*Gruppe 1 : Generationen übergreifende inklusive Begegnungsstätte:*

#### Was gut funktioniert:

- + Bürgerdialog
  - Alter Graben
  - Quartiersbegegnungen
  - interkulturelle Dialoge
- + KiJuPa Engagement
- + Schnittstellenarbeit
- + Nachbarschaftsfeste

#### Was muss besser werden?:

- privates Engagement ausbauen, z. B. Nachbarschaftshilfe
- Ressourcen erkennen und nutzen
- Zugang zur Digitalisierung für alle
- Bärenveranstaltungen

*Gruppe 2: Nachbarschaftlich zusammenhalten/  
Respekt und Vielfalt bereichern das Leben:*

#### Beobachtungen:

- + Engagement Ehrenamtliche
- + Bürgerbeteiligung
- +/- Nachbarschaftsvereinigungen
- + Wohngebiete
- +/- Toleranz
- Eigeninteresse
- +/- Integration/Inklusion aller Menschen

#### Aussichten:

- Stärkung der bestehenden Strukturen (Siedler...)
- Von Beispielen, die funktionieren, lernen
- Wertschätzung/Unterstützung durch städtische Strukturen von ehrenamtlichem Engagement

*Gruppe 3: Potentiale einer gesellschaftlichen Teilhabe –  
Familienfreundlichkeit mitgestalten und finanzieren:*

Die größte Problemlage stellt die strukturelle Unterfinanzierung der Stadt Waltrop dar. Dadurch sind viele Projekte aus eigener Kraft nicht finanzierbar. Zufrieden macht uns die Nutzung diverser Fördertöpfe, um wichtige Projekte zu realisieren. Es mangelt jedoch an einer Fachstelle, die sich auf Fördermittelgewinnung spezialisiert hat. Vermisst wird von uns eine Möglichkeit, Fördermittel für Bestandspflege zu generieren. Anzuerkennen ist das hohe Maß an ehrenamtlichem Engagement, welches es uns ermöglicht, viele freiwillige Aufgaben beizubehalten oder zusätzlich umzusetzen.

*Gruppe 4: Familienfreundlich wohnen – bezahlbar und flexibel für alle: Alt und Jung:*

Wir empfehlen:

- eine städtische Wohnbaugesellschaft
- bezahlbarer Wohnraum für junge Menschen
- WGs für junge Menschen
- gemeinsame Wohnprojekte z. B. Mehrgenerationen Wohnen oder Frauenwohngruppen
- betreutes Wohnen in Quartieren
- Tante Emma Läden/Verkaufswagen
- Quartiersräume für Jugendliche
- Einliegerwohnungen

Zufrieden macht uns:

- das Waltroper Potential z. B. Grundstücke

Vermisst wird von uns:

- großer Wohnraum für Familien oder WGs
- bezahlbarer Wohnraum

*Gruppe 5: Stadt und Verkehr familienfreundlich planen –  
gemeinsam Verantwortung teilen:*

- mehr/häufigere Busverbindungen nach außerhalb
- Stadtbuslinien aufrechterhalten
- sichere und gute Radwege fehlen – Schulwege
- Öffnung des Durchgangs Hilber-/Hafenstrasse für Fußgänger und Radfahrer
- Fahrradwege so sicher ausbauen, dass Eltern ihre Kinder gerne Fahrrad fahren lassen
- Schulwege/Fußgängerwege sicherer gestalten

*Gruppe 6 :Nachhaltigkeit zum Anfassen – familienfreundliche  
Umwelt und Parks genießen:*

Zufrieden macht uns:

- es gibt NaBeBa
- Parkfest
- Anzahl der Spielplätze
- Aufräumaktion mit ehrenamtlichem Engagement
- es gibt viel Grün
- neue Baumpflanzungen

Anzuerkennen ist:

- Planung Neukonzeption des Parks ist in vollem Gange (inkl. Bürgerbeteiligung)
- ehrenamtliches Engagement

Vermisst wird von uns:

- Wasserspielplatz für U3 Kinder (in der Stadt)
- Sitzgruppe mit Gesprächsmöglichkeit (z. B. mit Verwaltung und Bürger/Senioren)
- Schachspiel fest installiert auf einem Tisch (Figuren selber mitbringen)
- allgemeiner Spiel-/Bouleplatz

Ratlos macht uns:

- viel zu wenig öffentliche Toiletten

Empfehlen wollen wir:

- Bewegungsparcours für Jung und Alt
- Stadtpark sicherer gestalten (mehr Licht)
- Teichzustand verbessern

*Gruppe 7: Stadt und Verkehr familienfreundlich planen –  
gemeinsam Verantwortung teilen :*

Zufrieden macht uns:

- die Verbindungen sind da

Vermisst wird von uns:

- bessere Bedienung/Angebot morgens früh und spät abends

Empfehlen wollen wir:

- Halten auf Wunsch (Stichwort Dolmus)
- kleinere Fahrzeuge, höhere Frequenz, keine festen Einstiegsstellen
- Fußgängerzone barrierefrei gestalten
- Radwege verbessern
- Verkehrsentslastung

*Gruppe 8: Spielraum für Kinder und Jugend finden –  
diese Stadt bietet Perspektiven, hier zu bleiben:*

Zufrieden macht uns:

- Parkfest
- Tanz in den Mai
- Weltkindertag
- Teeniedisko
- Ausbau der Sportplätze
- Senfkorntreff
- Pyjamaball
- Beachparty
- VHS-Angebote
- Bauhauskurse
- Skaterpark

Vermisst wird von uns:

- Bereitstellung von Räumlichkeiten
- Niederschwelliges Beratungsangebot für Jugendliche
- soziales Zentrum
- Pfadfinder
- pädagogische Treffen
- Übersicht
- Internetpräsenz von Angeboten für Jugendliche
- kulturelle Angebote für die Jugend
- mehr öffentliche Verkehrsmittel im Abendbereich

*Gruppe 9: Kinderbetreuung und Schulbildung optimieren –  
fit für neue Herausforderungen des 21. Jahrhunderts:*

- differenziertes schulisches Angebot auf gutem Niveau
- Warum ist „Tagespflege“ negativ belegt?
- Ehrenamt darf kein Ersatz sein für fehlende Ressourcen, aber ehrenamtliches Potenzial muss stärker genutzt und wertgeschätzt werden
- es gibt vielfältige Betreuungsmöglichkeiten (MüZe, bestehende und geplante KiTas, Tagespflege)

Zufrieden macht uns:

- die relativ hohe Kita-Versorgungsquote
- viele Angebote für Schulkinder

Anzuerkennen ist:

- das Anmeldeverfahren
- OGS Zusammenarbeit aller Waltroper Schulen

Vermisst wird:

- Kita-Platz für unter 3-jährige
- Decklung der Klassengrößen

Empfehlen wollen wir/geplant werden sollte:

- Ausbau der Kita-Plätze
- Abbau der Überbelegung
- Gleiche Chancen für alle
- Kita-Gebühren abschaffen
- Verbesserung der räumlichen Ausstattung
- bessere Zusammenarbeit Schulträger – Schule
- Einführung und Ausbau von Umwelt-Bildungsangeboten
- Flexibilisierung der Betreuungsangebote
- Personalschlüssel